



⑩ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ Gebrauchsmusterschrift
⑩ DE 200 01 225 U 1

⑬ Int. Cl. 7:
E 04 F 15/02

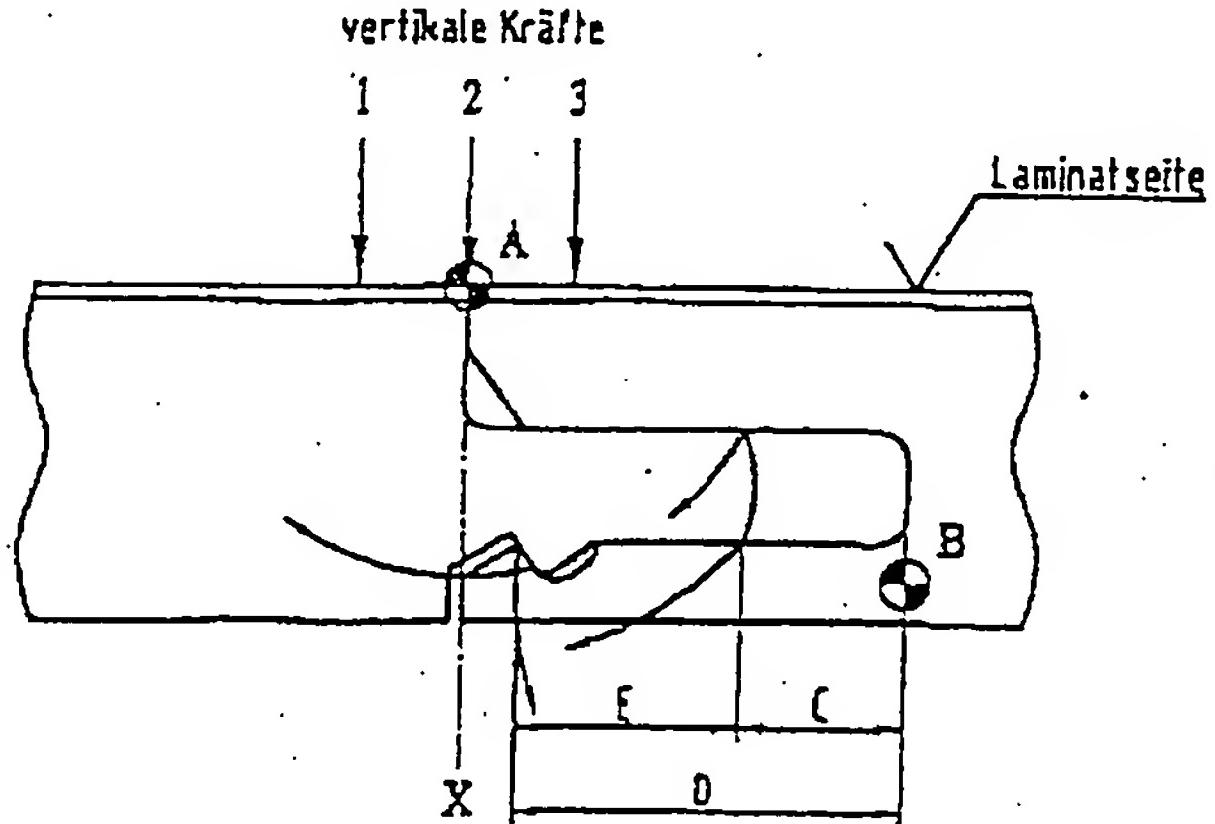
DE 200 01 225 U 1

⑭ Aktenzeichen: 200 01 225.8
⑮ Anmeldetag: 14. 1. 2000
aus Patentanmeldung: 100 01 248.5
⑯ Eintragungstag: 27. 7. 2000
⑰ Bekanntmachung im Patentblatt: 31. 8. 2000

⑪ Inhaber:

Hornitex Werke Gebr. Küninemeyer GmbH & Co.
KG, 32805 Horn-Bad Meinberg, DE

- ⑲ Profil zum formschlüssigen, leimfreien und wieder lösbar Verbinden von Fußbodendielen, Paneel oder ähnlichen Bauteilen
⑳ Profil zum formschlüssigen, leimfreien und wieder lösbarem. Verbinden von Fußbodendielen, Paneelen oder ähnlichen Bauteilen, dadurch gekennzeichnet, daß die in horizontaler und in vertikaler Richtung formschlüssig schließende Nut- und Federverbindung so gestaltet ist, daß die bodenseitige Zunge des Nutprofils nicht über die nutzseitige/laminatseitige Zunge des Nutprofils hinausragt und dass die untere Zunge wie eine Feder nach unten aufgebogen/geöffnet wird, wenn die frei zugängliche Dielle an der Hinterkante angehoben wird.



DE 200 01 225 U 1

23.01.00

„Profil zum formschlüssigen, leimfreien und wieder lösbar Verbinden von Fußbodendielen, Paneelen oder ähnlichen Bauteilen“

5

1. Beschreibung

10 Die Erfindung betrifft ein Profil zum formschlüssigen, leimfreien und wieder lösbar Verbinden von Fußbodendielen, Paneelen oder ähnlichen Bauteilen.

15

2. Kurzfassung

20 **2.1 Techn. Probleme der Erfindung = Techn. Aufgabe und Zielsetzung**

Bei der Verlegung von Laminatfußböden und vorgefertigten Parkettfußböden werden hohe Anforderungen an die Genauigkeit der Verbindungsstellen gestellt. Vorgefertigte Dielenfußböden werden üblicherweise mit Nut- und Federverbindungen ausgerüstet, wobei die Passungen als Übergangspassungen oder leichte Presspassungen gefertigt werden. Die Lage der Passfedern zur Nutzseite des Boden wird dabei so eingestellt, dass nach dem Fügen ein Versatz benachbarter Dielen nicht fühlbar ist.

30

Diese Wiederholgenauigkeiten werden durch den Einsatz von Diamantwerkzeugen erreicht, wobei der Plattenwerkstoff in der Regel eine im Trockenverfahren hergestellte Faserplatte mit hohem Flächengewicht ist ($800 - 950 \text{ kg/m}^2$).

35

Üblicherweise werden die Dielen beim Verlegen stromseitig verleimt. Dadurch entsteht eine zumeist raumgroße „Tafel“, die nur durch Zerstören der verleimten Stromseiten wieder „aufgenommen/entfernt“ werden kann. Diese Art der Verlegung besitzt zudem den Nachteil, daß das Verleimen zeit- und arbeitsaufwendig ist und bei der Verlegung aufgetretene Fehler in der Regel nicht mehr korrigierbar sind.

45

Bei dieser Verlegung überdeckt der Leim einerseits die Verbindung der benachbarten Dielen und verhindert darüber hinaus das Feuchtigkeit von der Nutzseite her in die Fugen eindringt.

50

Darüber hinaus gibt es Verbindungen für eine leimfreie Verlegung. Bei dieser Verlegeart muß das Profil die vertikale Positionierung benachbarter Dielen gewährleisten und dafür sorgen, dass die Fuge beim Verlegen dicht geschlossen wird und unter Einwirkung von Verkehrslasten und „ruhenden“ Lasten geschlossen bleibt, so dass keine Feuchtigkeit und Staub in die Fugen eindringen kann.

60

Zusätzlich sollen die Dielen nach dem Aufnehmen mehrfach verwendbar sein. Das heißt, dass ein zerstörungsfreies Entriegeln der Dielen ohne Genauigkeitsverlust zu gewährleisten ist.

65

Bei leimlosen Verlegungen werden die Profilflächen in der Regel mit einer Flüssigkeit oder einem Wachs imprägniert, so dass ein Eindringen von Feuchtigkeit von der Oberfläche verhindert oder zumindest verzögert wird. Auf diese Weise wird ein Aufquellen des Holzwerkstoffes vermieden bzw. unterdrückt.

70

Verbindungen zum leimlosen Verlegen von Dielen oder Fliesen werden üblicherweise als Klickverbindung oder Snapverbindung bezeichnet: ...

75 Die vorbekannten Verbindungen haben alle eine Nut und eine Feder zur Aufnahme der vertikalen Kräfte. Zusätzlich haben die Verbindungen einen Formschluß in horizontaler Richtung, der ein Öffnen der Fuge verhindern soll.

80 Dabei sind die Verbindungen so gestaltet, dass ein einfaches Verlegen ohne Spezialwerkzeuge möglich ist. Darüber hinaus muß die Verbindung großen punktförmigen, vertikalen und horizontalen Kräften standhalten. Typische vertikale Kräfte werden durch die Füße von Möbelstücken in den Fußboden eingeleitet. 85 Horizontale Kräfte entstehen als Bremskräfte durch Verkehrslasten, wenn Möbelstücke auf dem Fußboden verschoben werden und durch Kraftumleitung der vertikalen Kräfte, wenn Profile schräge Wirkflächen haben. In der Praxis werden die Kräfte sowohl 90 federseitig vor der Fuge, direkt über der Fuge oder federseitig hinter der Fuge in den Boden eingeleitet. Dabei ist es durchaus möglich, dass sich der Unterbau des Laminatbodens unter Einwirkung der Kräfte nach unten durchbiegt. Dies ist zum 95 Beispiel dann der Fall, wenn der Laminatboden auf einer Balkenträgerdecke mit Holzfußboden verlegt ist. Aber auch bei Betonböden mit schwimmendem Estrich oder Asphalt ist es üblich, dass zwischen der Decke und dem Dielenboden eine weiche Trittschalldämmung aus Schaumstoff, Wellpappe oder Teppichboden verlegt wird. Auch 100 diese Zwischenlage verdichtet sich in Abhängigkeit der Belastung.

Vorbekannt sind Dielenverbindungen, bei denen die untere Zunge der Nut weit über das 105 Laminatende hinausbaut und am Ende der Zunge eine Verhakung mit der Nachbardiele stattfindet (siehe Figur 7). Diese Verbindung ist zum Beispiel unter dem DE-Gebrauchsmuster Nr. 29710175 und der DE-Patentanmeldung Nr. 0698162 bekannt. Wenn diese Verbindungen nutseitig vertikal belastet werden und wenn dabei auch der 110 Unterbau etwas durchbiegt besteht die Gefahr, dass durch die einwirkende Kraft die horizontale Verriegelung aufgehoben wird, so dass die der Verbindung zugedachte Funktion nicht mehr gewährleistet ist (siehe hierzu Figur 8). Aufgabe der vorliegenden 115 Erfindung ist es, eine Verbindung bereit zu stellen, die sich unter Vermeidung der vorbezeichneten Probleme formschlußig, leimfrei und leicht wieder lösbar verlegen lässt.

120 2.2 Problemlösung – Beschreibung des Wirksystems

Die unter 2.1 beschriebenen Anforderungen werden erfundungsgemäß durch das 125 nachstehend beschriebene Profil zum formschlußigen, leimfreien und wieder lösbaren Verbindungen von Fußbodendielen erfüllt. Das Profil ist dadurch gekennzeichnet, dass die bodenseitige Zunge des Nutprofils nicht über die laminatseitige Zunge des Nutprofils 130 hinausragt und, dass die untere Zunge wie eine Feder nach unten aufgebogen/geöffnet wird, wenn die frei zugängliche Diele an der Hinterkante angehoben wird.

Auf diese Weise wird die Profilverbindung verschleiß- und zerstörungsfrei geöffnet, so 135 dass die Dielen mehrfach wieder verlegt werden kann. Beim Öffnen der Verbindung wird die letzte freie Diele nutseitig leicht angehoben; dabei stützen sich die Dielen laminatseitig in der Verbindungs fuge aneinander ab, so dass hier ein imaginärer Drehpunkt entsteht. Unter Nutzung der Hebelgesetze biegt die Feder die untere Zunge 140 um die Drehebene B so weit auf, dass die Verriegelung aufgelöst ist und die Feder aus der Nut herausgezogen werden kann (siehe Figur 1).

145 Die schrägen Wirkflächen (Figur 1-1) der durchlaufenden horizontalen Verriegelung bewirken, dass die Dielen unter Belastung immer zusammengezogen werden. Dabei ist es unerheblich, ob die vertikale Last federseitig auf der Mitte der Fuge oder nutseitig in die Dielen übertragen wird (Figur Ziffern 1, 2, 3).

200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000
1001
1002
1003
1004
1005
1006
1007
1008
1009
1009
1010
1011
1012
1013
1014
1015
1016
1017
1018
1019
1019
1020
1021
1022
1023
1024
1025
1026
1027
1028
1029
1029
1030
1031
1032
1033
1034
1035
1036
1037
1038
1039
1039
1040
1041
1042
1043
1044
1045
1046
1047
1048
1049
1049
1050
1051
1052
1053
1054
1055
1056
1057
1058
1059
1059
1060
1061
1062
1063
1064
1065
1066
1067
1068
1069
1069
1070
1071
1072
1073
1074
1075
1076
1077
1078
1079
1079
1080
1081
1082
1083
1084
1085
1086
1087
1088
1089
1089
1090
1091
1092
1093
1094
1095
1096
1097
1098
1098
1099
1099
1100
1101
1102
1103
1104
1105
1106
1107
1108
1109
1109
1110
1111
1112
1113
1114
1115
1116
1117
1118
1119
1119
1120
1121
1122
1123
1124
1125
1126
1127
1128
1129
1129
1130
1131
1132
1133
1134
1135
1136
1137
1138
1139
1139
1140
1141
1142
1143
1144
1145
1146
1147
1148
1149
1149
1150
1151
1152
1153
1154
1155
1156
1157
1158
1159
1159
1160
1161
1162
1163
1164
1165
1166
1167
1168
1169
1169
1170
1171
1172
1173
1174
1175
1176
1177
1178
1179
1179
1180
1181
1182
1183
1184
1185
1186
1187
1188
1189
1189
1190
1191
1192
1193
1194
1195
1196
1197
1198
1198
1199
1199
1200
1201
1202
1203
1204
1205
1206
1207
1208
1209
1209
1210
1211
1212
1213
1214
1215
1216
1217
1218
1219
1219
1220
1221
1222
1223
1224
1225
1226
1227
1228
1229
1229
1230
1231
1232
1233
1234
1235
1236
1237
1238
1239
1239
1240
1241
1242
1243
1244
1245
1246
1247
1248
1249
1249
1250
1251
1252
1253
1254
1255
1256
1257
1258
1259
1259
1260
1261
1262
1263
1264
1265
1266
1267
1268
1269
1269
1270
1271
1272
1273
1274
1275
1276
1277
1278
1279
1279
1280
1281
1282
1283
1284
1285
1286
1287
1288
1289
1289
1290
1291
1292
1293
1294
1295
1296
1297
1298
1298
1299
1299
1300
1301
1302
1303
1304
1305
1306
1307
1308
1309
1309
1310
1311
1312
1313
1314
1315
1316
1317
1318
1319
1319
1320
1321
1322
1323
1324
1325
1326
1327
1328
1329
1329
1330
1331
1332
1333
1334
1335
1336
1337
1338
1339
1339
1340
1341
1342
1343
1344
1345
1346
1347
1348
1349
1349
1350
1351
1352
1353
1354
1355
1356
1357
1358
1359
1359
1360
1361
1362
1363
1364
1365
1366
1367
1368
1369
1369
1370
1371
1372
1373
1374
1375
1376
1377
1378
1379
1379
1380
1381
1382
1383
1384
1385
1386
1387
1388
1389
1389
1390
1391
1392
1393
1394
1395
1396
1397
1398
1398
1399
1399
1400
1401
1402
1403
1404
1405
1406
1407
1408
1409
1409
1410
1411
1412
1413
1414
1415
1416
1417
1418
1419
1419
1420
1421
1422
1423
1424
1425
1426
1427
1428
1429
1429
1430
1431
1432
1433
1434
1435
1436
1437
1438
1439
1439
1440
1441
1442
1443
1444
1445
1446
1447
1448
1449
1449
1450
1451
1452
1453
1454
1455
1456
1457
1458
1459
1459
1460
1461
1462
1463
1464
1465
1466
1467
1468
1469
1469
1470
1471
1472
1473
1474
1475
1476
1477
1478
1479
1479
1480
1481
1482
1483
1484
1485
1486
1487
1488
1489
1489
1490
1491
1492
1493
1494
1495
1496
1497
1498
1498
1499
1499
1500
1501
1502
1503
1504
1505
1506
1507
1508
1509
1509
1510
1511
1512
1513
1514
1515
1516
1517
1518
1519
1519
1520
1521
1522
1523
1524
1525
1526
1527
1528
1529
1529
1530
1531

25.01.00

3. Patentansprüche

- 230 1. Profil zum formschlüssigen, leimfreien und wieder lösbarem Verbinden von Fußbodendielen, Paneelen oder ähnlichen Bauteilen, dadurch gekennzeichnet, daß die in horizontaler und in vertikaler Richtung formschlüssig schließende Nut- und Federverbindung so gestaltet ist, daß die bodenseitige Zunge des Nutprofils nicht über die nutseitige/laminatseitige Zunge des Nutprofils hinausragt und dass die untere Zunge wie eine Feder nach unten aufgebogen/geöffnet wird, wenn die frei zugängliche Dièle an der Hinterkante angehoben wird.
- 240 2. Anspruch nach 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Flächen von Nut und Feder parallel zur Nutseite/Laminatseite respektive zur Bodenseite des Werkstückes verlaufen
- 245 3. Ansprüche nach 1 bis 2, dadurch gekennzeichnet, daß die bodenseitige Zunge nutseitig mit einer durchlaufenden Nut versehen ist und dass die Feder bodenseitig mit einem durchlaufenden Zahn versehen ist. (Figur 1 und 2).
- 250 4. Ansprüche nach 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Wirkflächen von Nut und Zahn unter einen Winkel von 20 – 45 °C gefertigt sind.
- 255 5. Ansprüche nach 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Schrägen Wirkflächen (Keilflächen) von Nut und Zahn beim verlegten Boden (im gefügten Zustand) benachbarte Dielen zusammen (zu einander) ziehen, wenn der Boden belastet wird, unabhängig davon, ob die Last federseitig „vor“ der Fuge, direkt „über“ der Fuge oder nutseitig „hinter“ der Fuge eingeleitet wird.
- 260 6. Ansprüche nach 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Dielen beim Fügen flach auf dem Untergrund liegen und die bodenseitige Zunge des Nutprofils beim Zusammenschieben der Dielen durch die Keilschräge am Zungenmund und am Zahn elastisch nach unten aufbiegt, so dass bei Erreichen der Fügeposition Nut und Zahn zusammen schnappen.
- 265 7. Ansprüche nach 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Position der Nut so plaziert ist, dass sie mit einem rotierenden Scheibenfräser gefertigt werden kann.
- 270 8. Ansprüche nach 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Tiefe der Nut wesentlich größer als die Länge der Feder ist.
Maß C min. 4 mm und dass die Länge der nutseitigen, bodenseitigen Zunge $\geq 2 \times C$ ist, so daß beim Aufnehmen der Dielen die untere Nase am Verhakungsart weit öffnet und die Verbindung freigibt, obwohl die Dièle nur geringfügig angehoben wurde (Hebelgesetz).
- 275 9. Ansprüche nach 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die vertikale Verbindung zwei übereinander liegende Nut- und Federverbindungen aufweist, wobei die obere Feder und die obere Nut kürzer sind als die untere Feder bzw. die untere Nut. (Figur 5).
- 280 10. Ansprüche nach 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß zwischen der Laminatseite der Dièle und der Oberseite der Feder bei verlegtem Boden auch stützseitig eine keilförmige Verbindung besteht. (Figur 3 und 5)
- 285 11. Ansprüche nach 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Dielen in verlegtem Zustand umlaufend mit einer dauerelastischen Dichtung versehen sind (Figur 3 und 5)

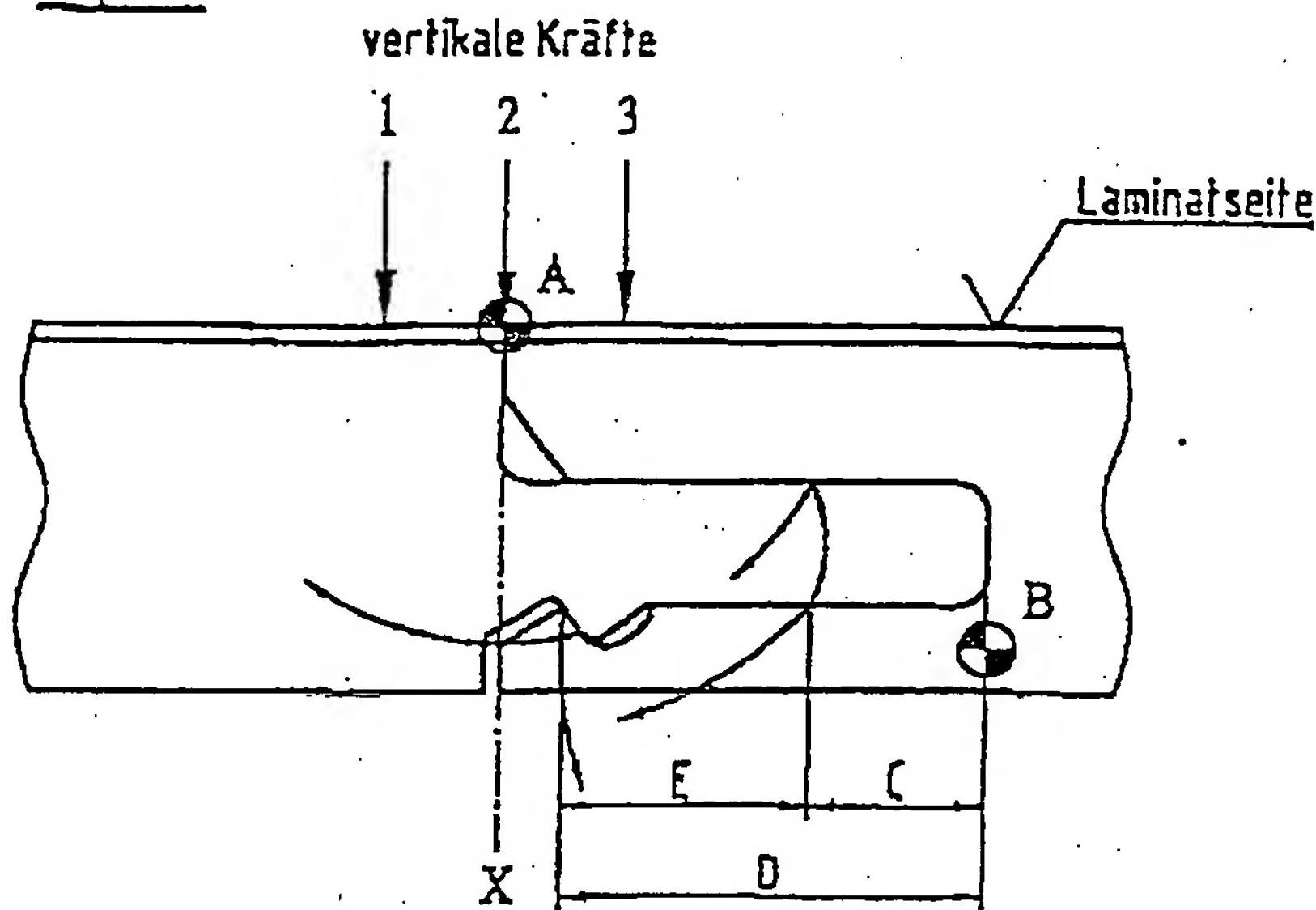
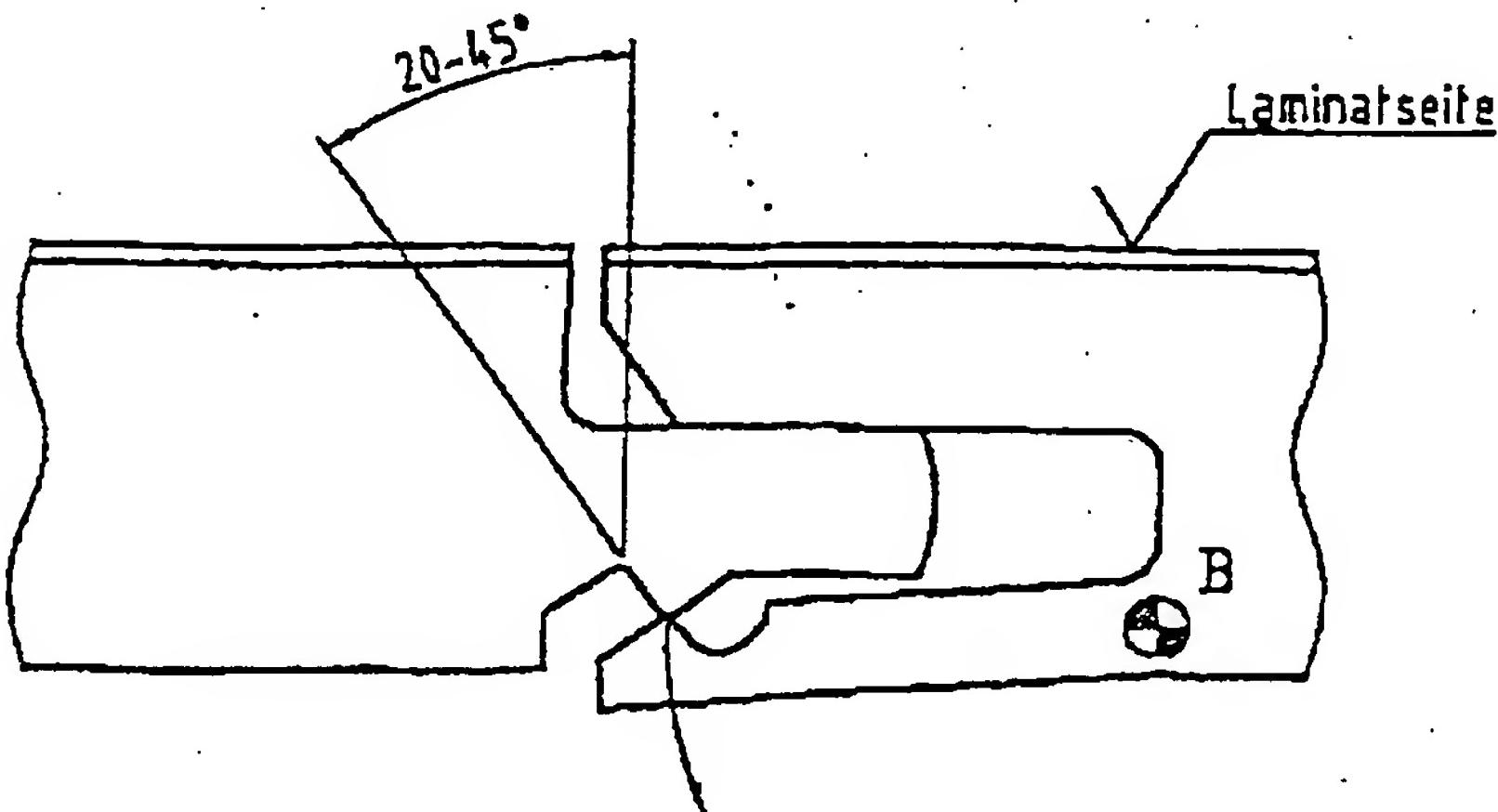
DE 2000 01 225 U1

DE 2000 01 225 U1

- 305 12. Anspruch nach 11, dadurch gekennzeichnet, daß die dauerelastische Dichtung in
Form einer Schnur unverlierbar am Profil befestigt ist.
- 310 13. Anspruch nach 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Schnur durch eine Verklebung
am Profil befestigt ist.
- 315 14. Anspruch nach 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Schnur durch eine Klemmung
am Profil befestigt ist.
- 320 15. Anspruch nach 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Schnur in einer Kehle des
Profils angeordnet ist.
- 325 16. Anspruch nach 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Schnur in einer Nut des Profils
angeordnet ist.

4. Zeichnungen

DE 2000 01 225 U1

Figur 1Figur 2

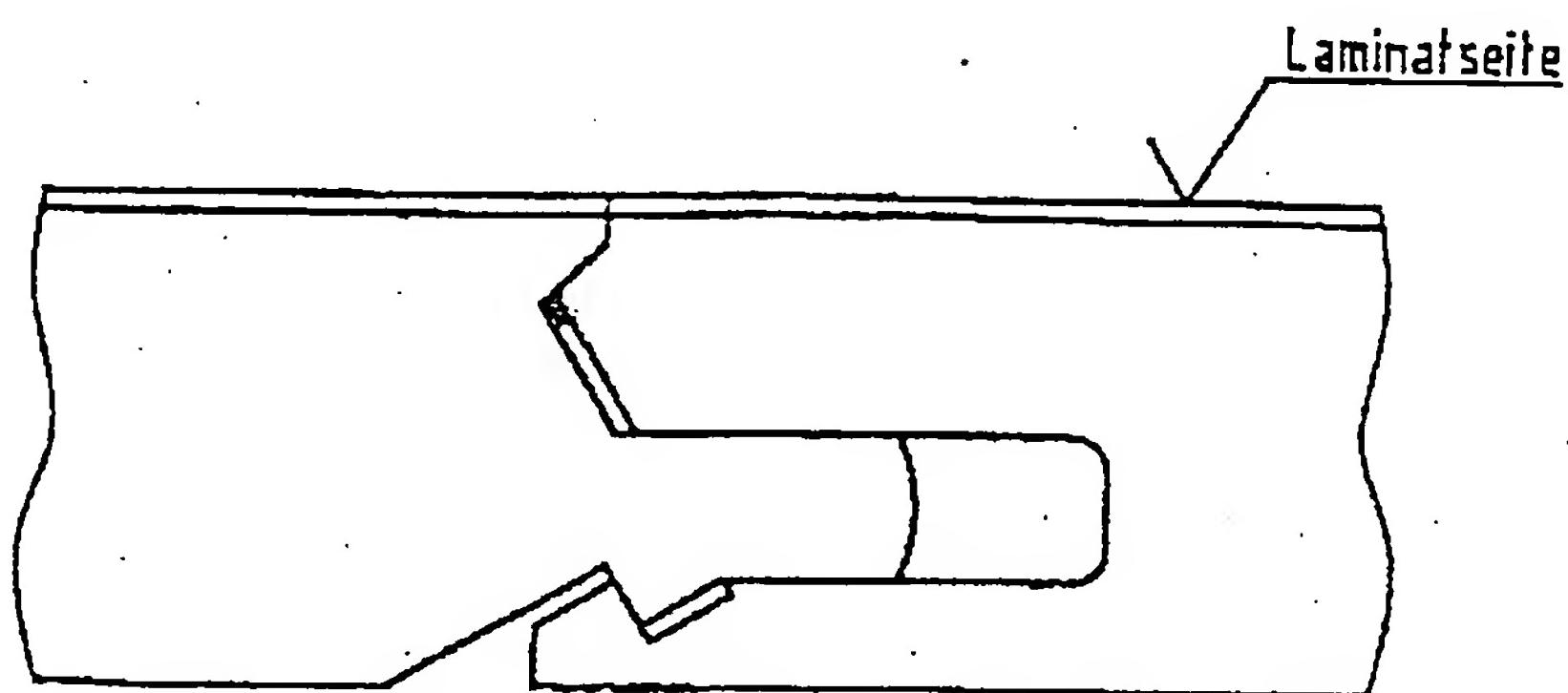
2000.01.01 15:33

HORNITEX ABT TECHNIK

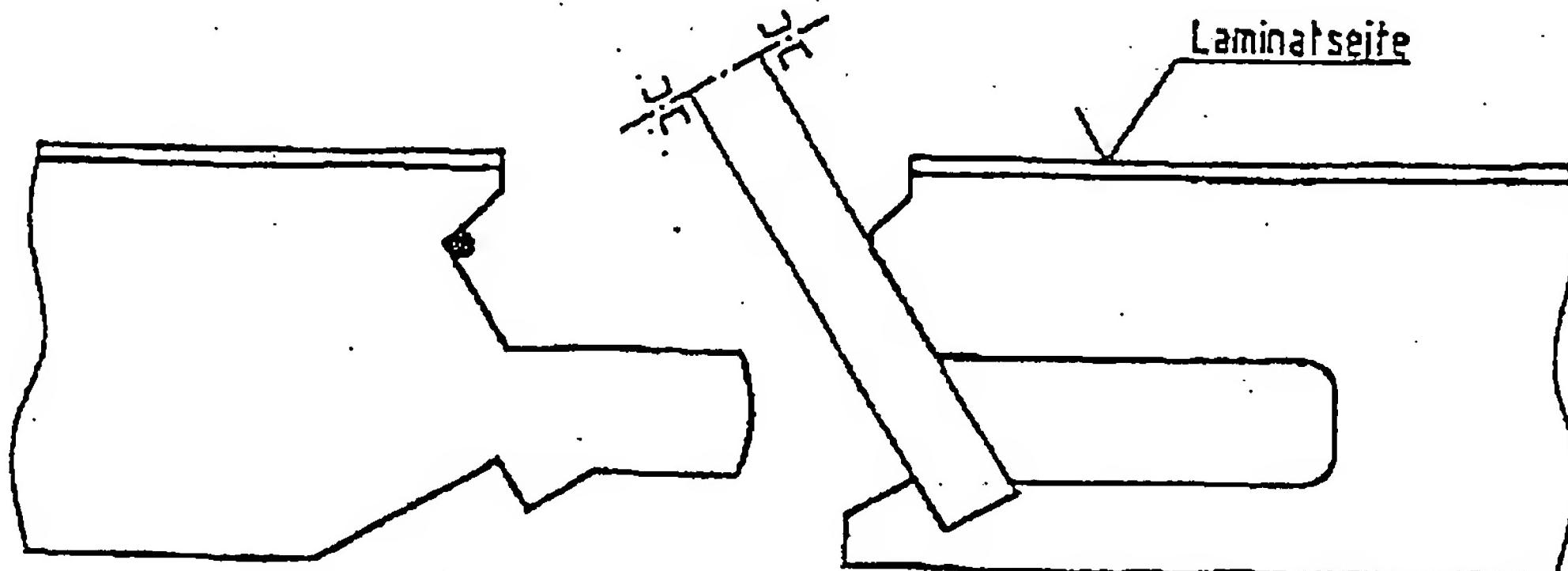
200101

NR. 878 S.7

Figur 3



Figur 4



DE 200101226 U1

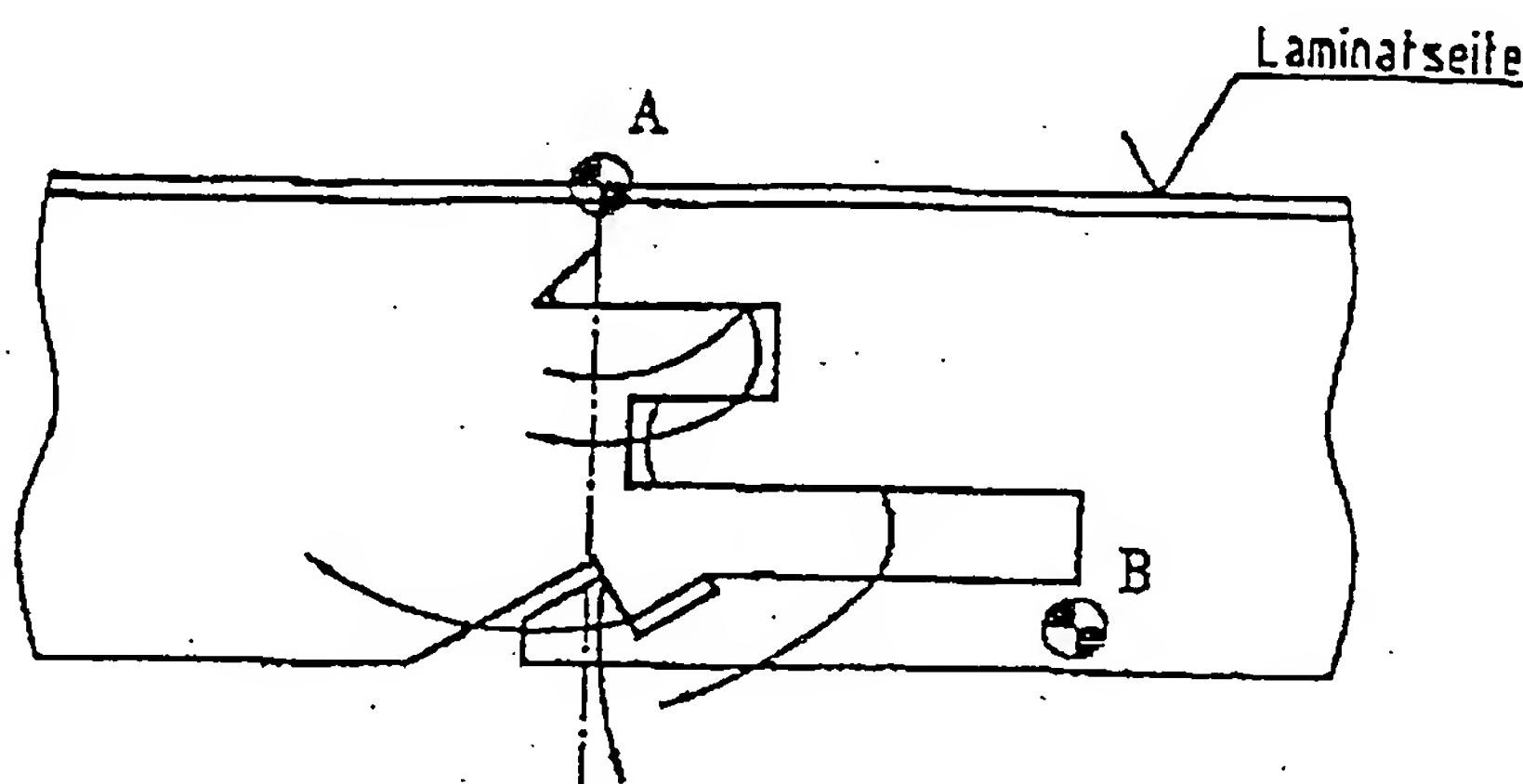
4.JAN.2000 15:33

HORNITEX ABT TECHNIK

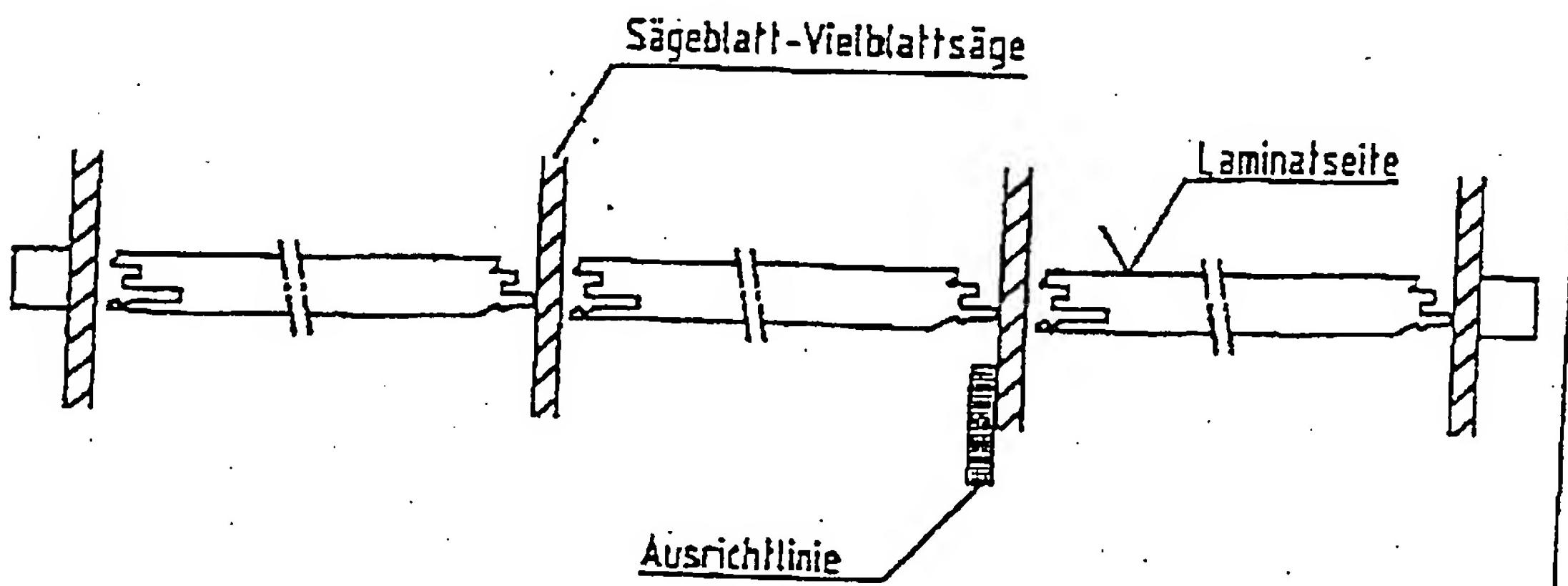
35.01.00

NR. 878 S.8

Figur 5



Figur 6



DE 2000 01 225 U1